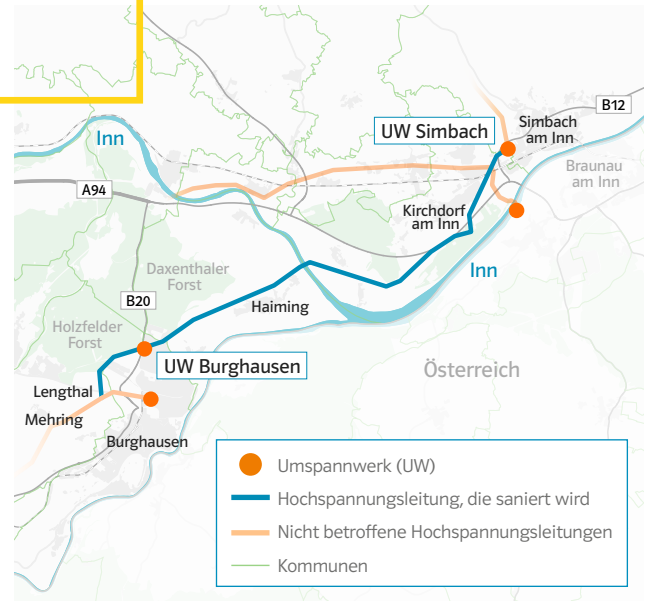




Projektinformation

Sanierung der Hochspannungsleitung Simbach-Lengthal

Die Bayernwerk Netz GmbH modernisiert im Herbst 2024 die Hochspannungs-Freileitung zwischen dem Umspannwerk Simbach, dem Umspannwerk Burghausen und dem Leitungsabzweig bei Lengthal in der Gemeinde Mehring. Durch die Sanierung kann die Leistung der Leitung erhöht werden, unter anderem um den steigenden Strombedarf von Unternehmen im Bayerischen Chemiesiedeldreieck zu decken. Ein Mast wird ersetzt, acht Masten werden erhöht und an vierzehn Masten werden einzelne Bauteile erneuert. Dadurch kann die Bayernwerk Netz die nötigen Bodenabstände der Leiterseile auch bei einer höheren Auslastung der Leitung gewährleisten.



Betroffene Kommunen

- Simbach am Inn
- Kirchdorf
- Haiming
- Burghausen
- Mehring

Vorläufiger Zeitplan (Stand Juli 2024)

- ab September 2024: bauvorbereitende Maßnahmen
- Oktober und November 2024: Bau



Geplante Arbeiten

- Ersatzneubau eines Mastes nördlich des Logistik-Terminals an der B20 bei Burghausen
- Erhöhung von acht Masten
- Fundamentverstärkungen an sechs Masten
- Reparaturarbeiten an zwei Mastfundamenten
- Austausch einzelner Bauteile an vierzehn Masten

Anlass des Vorhabens und perspektivischer Ersatzneubau

Die Industrie im Bayerischen Chemiesiedeldreieck benötigt zur Elektrifizierung ihrer Prozesse künftig mehr Strom. Durch die Sanierung der Leitung kann sie optimal ausgelastet werden und der Industrie kurzfristig eine höhere Leistung zur Verfügung stellen.

Perspektivisch ist geplant, die Leitung auf ihrer gesamten Länge von 20 Kilometern umfassend zu erneuern und ihre Leistungsfähigkeit erheblich zu steigern. Mit den Planungen dafür möchte die Bayernwerk Netz in den kommenden Jahren beginnen.

Der südliche Leitungsabschnitt zwischen Burghausen und dem Abzweig bei Lengthal soll in den kommenden Jahren voraussichtlich auf einer neuen Höchstspannungsleitung des Übertragungsnetzbetreibers TenneT mitgeführt werden.



Kontakt

Bayernwerk Netz GmbH

Projektleiter
Harald Müller
Telefon: +49 951 309 323 70
harald.mueller@bayernwerk.de